



Pressemitteilung

Schule für's Leben: Jugendliche erleben regionale Wertschöpfung mit der REGIOapp

Ein Projekttag im Zeichen des regionalen Einkaufs

Feuchtwangen, 24.07.2024 – *Im Rahmen der vom bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus initiierten Projektwoche "Alltagskompetenzen – Schule für's Leben" konnten Schülerinnen und Schüler aus der 8. Jahrgangsstufe des örtlichen Gymnasiums am Projekttag „Regionales Picknick – Einkaufen mit der REGIOapp“ ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und dabei die Vorteile regionaler Produkte kennenlernen. Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) mit Sitz im mittelfränkischen Feuchtwangen hatte den Projekttag in Kooperation mit der ortsansässigen Regionalinitiative Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V. (ALLES e.V.) auf Initiative des Gymnasiums Feuchtwangen bereits im dritten Jahr in Folge veranstaltet. Im Mittelpunkt stand die Praxistauglichkeit von Regionalität.*

Das Konzept „Schule fürs Leben“ zielt darauf ab, in einer Praxiswoche den Lebensweltbezug im schulischen Alltag deutlich zu stärken und die Alltagskompetenzen der Schüler*innen vor allem in den Bereichen Umweltverhalten, Ernährung, nachhaltiges Handeln und Haushaltsführung zu fördern. Die Schulen arbeiten dabei fächerübergreifend mit qualifizierten externen Partnern, wie hier dem BRB und dem ALLES e.V., zusammen.

Nach einem informativen Einstieg in die zahlreichen guten Gründe für regionales Handeln lernten die Schüler*innen auf dem Projekttag in Feuchtwangen die REGIOapp kennen. Die App, die 2013 vom BRB zunächst für Mittelfranken entwickelt wurde, hat sich mittlerweile bundesweit mit rund 75 000 User*innen und etwa 13 500 Profileinträgen zu regionalen Produkten und Anbieter*innen als regional-digitaler Einkaufsführer etabliert.

Aufgabe der Schüler*innen war es im Anschluss, ein Picknick mit möglichst regionalen Zutaten, inklusive Getränke und Nachtisch, zu planen, die Zutaten vor Ort einzukaufen und das Picknick zuzubereiten. Dabei war die Herausforderung nicht nur, authentisch regionale Produkte zu finden, sondern auch innerhalb eines vorgegebenen Budgets zu bleiben.

„Wir müssen Jugendliche dafür sensibilisieren, welche Auswirkungen jede ihrer Einkaufsentscheidungen auf ihre Umwelt, ihre Region und ihre Mitmenschen hat“, erklärt Dr. Melanie Oertel, die als Projektleiterin beim BRB den „Tag der Regionen“ leitet. „Ernährung ist ein hervorragendes Feld, da wir alle tagtäglich konsumieren. Jugendliche sind neugierig auf Zusammenhänge, interessieren sich für nachhaltiges Verhalten und brauchen dabei Unterstützung von innovativen Formaten, die

**BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.**

www.regionalbewegung.de

IN KOOPERATION MIT DEM **AKTIONS-
BÜNDNIS TAG DER REGIONEN**

www.tag-der-regionen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN TAG DER
REGIONEN IN BAYERN:

**ARTENREICHES LAND –
LEBENSWERTE STADT E.V.**

www.artenreiches-land.de

ihnen Projektstage wie dieser hier liefern können“, freut sich Andrea Winter, Pressesprecherin des BRB.

Beim gemeinsamen Verzehr des selbst zubereiteten Picknicks wurde klar, dass nicht jedes als regional beworbene Produkt wirklich regional ist. Die Schüler*innen erkannten, dass die Acht-samkeit auf Saisonalität und Regionalität teilweise Flexibilität im Speiseplan erfordert.

„Wir hatten frische Himbeeren für unsere Joghurtspeise geplant, mussten aber feststellen, dass nur spanische Ware in den Verkaufsstellen, die wir aufgesucht haben, angeboten wurde. Wir haben uns dann für die unverpackten Johannisbeeren und Blaubeeren entschieden, die immerhin aus Deutschland sind“ erklärt eine Schülerin. Ihre Mitschülerin betonte erstaunt, nachdem sich ihr Bio-Honig erst beim genauen Studium des Kleingedruckten als mexikanisches Erzeugnis entpupp-te.: „Ich hätte nicht gedacht, wie komplex es ist, im Alltag auf Regionalität zu achten und wie schwer es ist, wirklich regionale Produkte zu finden, vor allem, wenn man gleichzeitig Wert auf Bio legt.“

„Hier kann die REGIOapp eine gute Orientierung sein und unser Projekttag rund ums regionale Einkaufen könnte jeweils in Kooperation mit örtlichen Regionalinitiativen aufgrund der bundeswei-ten Reichweite der REGIOapp sogar in ganz Deutschland durchgeführt werden“, freut sich Kerstin Horneber, die die REGIOapp bundesweit leitet und betreut.

Pressebilder zur freien Verwendung unter folgendem Nachweis:

© Andrea Winter, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Pressekontakt:

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Andrea Winter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 09852-1381, E-Mail: winter@regionalbewegung.de

www.regionalbewegung.de

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Als bundesweit einziger Verband mit langjähriger Erfahrung im Bereich Regionalität fungiert der BRB als das Kompetenznetzwerk für Regionalität in Deutschland. Er ist als Dachverband Sprachrohr und Interessenvertretung gleichermaßen für all diejenigen Akteure, die regionale Wirtschaftskreisläufe stärken und regionale Wertschöpfung fördern wollen (Regionalinitiativen, kleinste, kleine und mittelständische Unternehmen, kommunale Initiativen, Lebensmittelhandwerker, kleinstrukturierte Landwirtschaft uvm). In seinem großen Netzwerk formt und fördert der BRB den Kerngedanken von Regionalität. Partnerschaftlich nach innen und politisch nach außen engagiert er sich durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit für glaubwürdige Regionalität im Sinne der Verbraucher*innen und für bessere Rahmenbedingungen für regionale Akteure. Derzeit vertritt der Bundesverband der Regionalbewegung rund [360 Mitgliedsorganisationen](#). Mehr Infos unter:

www.regionalbewegung.de

Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V. und Tag der Regionen in Bayern

Der Tag der Regionen ist deutschlandweit seit 26 Jahren die bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum rund um das Erntedankfest macht der Tag der Regionen in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events die Stärken der Regionen in Deutschland sowie die wertvollen Akteure regionaler Wirtschaftskreisläufe sichtbar. Der Tag der Regionen in Bayern wird durchgeführt von Artenreiches Land - Lebenswerte Stadt e.V. und gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Mehr Infos unter:

www.tag-der-regionen.de